

Presseinformation

29. Juli 2021

Neuheit auf der Garten Tulln: Seerose „Karulli“

LR Eichinger: Mit der neuen Sorte „Karulli“, benannt nach Biogärtner Karl und seiner Gattin Ulli Ploberger, wird die Sammlung um eine niederösterreichische Züchtung erweitert

Ab sofort ist nun die größte Seerosensammlung Österreichs um eine heimische Pflanzung erweitert: Die Züchtung „Karulli“, ein Wortspiel aus Karl und Ulli Ploberger, kann im Biotop in „Karl Plobergers ‚kraut&rüben‘ Garten“ besichtigt werden. „Karulli“ ist eine reichblütige Zwergseerose, die besonders in kleineren Gartenteichen kultivierbar ist.

Biogärtner Karl Ploberger und Geschäftsführer Franz Gruber als Botschafter von „Natur im Garten“ International informieren: „Von insgesamt 130 Seerosensorten auf der ‚Garten Tulln‘ befinden sich auch 12 der 16 niederösterreichischen Sorten in den Schaugärten der ‚Natur im Garten‘ Erlebniswelt. Damit wird die Pflanzenvielfalt ein weiteres Mal erhöht und gezeigt, dass auch in kleineren Gartenteichen ökologisch wertvolle Seerosen Platz finden können.“

Die österreichische Seerosenzüchtung war etwa bis zum Jahr 2000 in einem „Dornröschenschlaf“. Der Niederösterreicher Wolfgang Fleischer, Biograph von Heimito von Doderer, züchtete in 12 Jahren bis 2012 in Arbesthal, Bezirk Bruck an der Leitha, 16 heimische Sorten. 12 davon sind im großzügig angelegten Seerosenteich der „Garten Tulln“ und in den Schaugärten zu besichtigen.

Die Teiche der „Garten Tulln“ beheimaten die größte Seerosensammlung Österreichs. Über hundert Sorten winterharter Seerosen können von den Besucherinnen und Besuchern bestaunt werden. Der Bogen spannt sich dabei von Wildseerosen über die erste winterharte Seerosen-Zuchtsorte, die „Marliacea Chromatella“ aus dem Jahr 1877, bis hin zu „Paranee“ aus dem Jahr 2018. Optisch ist nahezu das gesamte Farbspektrum vertreten. Seinen besonderen Reiz entfaltet die Seerosensammlung für die Besucherinnen und Besucher des Restaurants „Die Gärtnerei“. Auf der Terrasse ist ein ungetrübter Blick auf das Naturschauspiel gegeben.

Bis 26. Oktober hat die „Garten Tulln“ von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Unter www.diegartentulln.at finden sich neben den Terminen auch der Download für

Presseinformation

einen kostenlosen Audioguide für eine individuelle Führung durch die Gärten. Weitere Attraktionen sind der größte Abenteuer- und Naturspielplatz Niederösterreichs oder der 30 Meter hohe Baumwipfelweg. Die 70 Schaugärten, welche nach den Kriterien von „Natur im Garten“ gepflegt werden, liefern passende Ideen dazu, wie sich Garten, Balkon oder Terrasse problemlos zu einer ökologischen Wohlfühloase verwandeln lassen. Der „Natur im Garten“ Regionalstandort am Wasserpark Tulln bietet jeden Freitag von 9 bis 13 Uhr eine kompetente Anlaufstelle zu allen Fragen rund um das ökologische Gärtnern. Hierzu bitte um Voranmeldung beim „Natur im Garten“-Telefon unter +43 (0)2742/74 333.

Weitere Informationen: Natur im Garten, Pressesprecher Franz-Xaver Hebenstreit, Telefon 0043 676 848 790 737, E-Mail franz.hebenstreit@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at.